

Produktdatenblatt.

casufloor C30/F6 – Calciumsulfat-Fließestrich

Produktbeschreibung

casufloor C30/F6 ist ein werksgemischter, laborüberwachter Fließestrich auf Calciumsulfat-Basis für den Wohn- und Bürobau im Innenbereich. casufloor C30/F6 setzt sich aus Calciumsulfat-Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften zusammen. Aufgrund seiner hervorragenden Wärmeleitfähigkeit ist dieses Produkt für Fußbodenheizungen ideal geeignet. Nicht geeignet für Nassräume. Für Schichtdicken ab 30 mm.

> Technische Daten und Eigenschaften

Normung	Calciumsulfat-Fließestrich CA-C30-F6 nach DIN EN 13813
Druckfestigkeit	≥ 30,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²
E-Modul	ca. 18 kN/mm ²
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 550 l/t ca. 12,5 m ² /t bei 40 mm Einbaustärke ca. 22 l Naßmörtel / je 40 kg-Sack
Verbrauch	ca. 18 kg/ m ² je 1 cm Einbaustärke
Wasserbedarf	ca. 7-8 l je 40 kg-Sack
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	λ _R =1,40 W/mK
Körnung	0 – 2 mm
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack und Silo
Lagerfähigkeit	casufloor C30/F6 in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 9 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig. In Baustellensilos 3 Monate lagerfähig.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland

02

CASEA-114 610
EN 13813: 2002, CA-C30-F6
Estrich-Trockenmörtel für Fußbodenkonstruktionen in
Innenräumen

Brandverhalten	A1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CA
pH-Wert	> 7
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C 30
Biegezugfestigkeit	F 6
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD

*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

casufloor C30/F6 wird zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschichten und Estrichen auf Dämmschichten (sogenannte schwimmende Estriche) verwendet. Der Rohboden ist grundsätzlich zu reinigen, Beton- und Mörtelreste sind zu entfernen. Um stark unterschiedliche Einbaustärken zu vermeiden, sind größere Unebenheiten im Vorfeld auszugleichen.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

casufloor C30/F6 ist mit allen gängigen Fließestrichmaschinen verarbeitbar. Beim Anfahren der Maschine sind die Vorschriften der Hersteller unbedingt zu beachten. Es muss auf die richtige Konsistenz geachtet werden, das Fließmaß beträgt 21 – 23 cm (Vicatring). Wiederholte Kontrollen während des Gießens werden empfohlen. Schläuche sollten vorgespült und vorgeschmiert werden, dazu kann Calciumsulfat-Binder verwendet werden.

Bei Verbundestrich muss der Untergrund ausreichend trocken sein, der Untergrund ist mit einer geeigneten Haftgrundierung vorzubehandeln. Trennlagen oder die Abdeckung der Dämmschicht sind so zu verlegen, dass der Estrich nicht unter die Überlappung laufen kann. Gegebenenfalls sind einzelne Räume für abschnittsweises Arbeiten abzustellen. Auf die Höhenlage des eingebauten Fließestriches ist zu achten.

Nach dem Erreichen der gewünschten Einbauhöhe ist der Estrich unmittelbar mit der Schwabbelstange sowohl längs als auch quer durchzuschlagen. Die dabei entstehende Bewegung trägt zu einer guten Entlüftung sowie zu der gewünschten Nivellierung des Estrichs bei.

casufloor C30/F6 kann für Kleinflächen auch von Hand mit dem Elektroquirl angerührt werden. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 – 60 min vom Anrühren bis zum Schwabbeln.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe

Besonders zu beachten

- beim Vergießen sowie 2 Tage danach den Estrich vor Zugluft schützen
- bitte den Aufbau der Dämmschichten nach Norm beachten
- keine Fremdstoffe beimischen
- Normdicken beachten
- nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- in spritzwassergefährdenden Bereichen für eine Abdichtung sorgen
- Hinweis zur Entsorgung: GISCODE: CP 1; WGK: 1; BetrSichV entfällt